

MERKBLATT

Trinkwasseruntersuchung (Legionellen)

Was sind überhaupt Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die eine schwere Lungenentzündung (die Legionellose) oder auch eine grippeähnliche Erkrankung (das Pontiac-Fieber) auslösen können. Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen in Warmwassersystemen vermehren. Durch das Inhalieren, der beim Duschen gebildeten Wassertröpfchen, können sich Menschen infizieren. Schätzungsweise erkranken jährlich ca. 30.000 Menschen an der Legionellose und etwa 50- bis 100-mal mehr an Pontiac-Fieber.

Vorkommen von Legionellen

Legionellen kommen im Wasser vor, was entscheidend von der Wassertemperatur beeinflusst wird. Ideale Bedingungen der Legionellen bestehen bei Temperaturen zwischen 25 °C und 50 °C. Sie können auch im kalten Wasser vorkommen, sich dort jedoch nicht in nennenswertem Maße vermehren. Ideale Bedingungen für die Vermehrung von Legionellen bestehen an mit Wasser benetzten Oberflächen, z.B. in Rohren, Armaturen, Klimaanlage.

Was kann ich als Mieter tun?

Auch Mieter haben durch Ihr Verhalten einen Einfluss auf die Qualität des Trinkwassers in ihren Wohnungen. Grundsätzlich sollten Sie folgendes beachten:

- Regelmäßig warmes Wasser nutzen. Sollten Sie Warmwasserleitungen länger nicht benutzt haben, ist es unbedingt zu empfehlen, das in den Leitungen stehende Wasser abzulassen.
- Wer länger als 3 Tage verreist, sollte jemanden bitten, spätestens alle 3 Tage die Wasseranschlüsse zu betätigen und das Wasser eine Weile laufen zu lassen.
- Aus nicht oder nur selten genutzten Wasserentnahmestellen (Badewanne, Spültisch wenn Geschirrspülmaschine vorhanden) kann beispielsweise regelmäßig Putzwasser entnommen werden. Die Leitung wird hierdurch gespült und es entsteht kein Stagnationswasser.
- War eine Dusche längere Zeit nicht in Benutzung, sollten Sie vor dem Duschen einige Minuten lang heißes Wasser ablaufen lassen, das Fenster öffnen und sich aufgrund der Aerosolbildung möglichst nicht im unmittelbaren Duschbereich aufhalten.
- Durch regelmäßiges Reinigen und Entkalken der Duschköpfe, Perlatoren und Strahlregler kann ebenfalls das Legionellenrisiko minimiert werden.
- Bei sehr langer Abwesenheit ist es sinnvoll, das Wasser abzustellen oder komplett vom Wasseranschluss zu trennen. Dies kann nur über den Vermieter erfolgen, der dazu aber natürlich informiert sein muss.

Eine Reihe von Faktoren kann die Trinkwasserqualität beeinflussen. Gerade bei längeren Standzeiten des Trinkwassers in den Leitungen kann sich die Qualität verändern. Hierfür sind die Hauseigentümer und Mieter verantwortlich. **Daher müssen Sie Sorge tragen, dass das Wasser in den Leitungen nicht stangniert.**